

# Pfarrereiratssitzung vom 24. März 2022

## ➤ Projekt „Schöpfung bewahren“

Pastoralassistent Michel Dornbusch möchte dieses Thema im Rahmen seiner Ausbildung angehen und betreuen. Er stellt in der Sitzung das Projekt und seine Ideen dazu vor. Dazu soll eine Koordinierungsgruppe ins Leben gerufen werden. Neben Interessierten aus den Pfarreigremien könnten weitere Personen, die in dieser Gruppe mitarbeiten, aus Kolping, KFD, Landjugend und Messdiener kommen ebenso auch Personen aus vielen Vereinen oder Gruppen der Orte.

Wie können wir Dinge in unserer Kirchengemeinde verändern, um nachhaltiger zu werden?

Die Mitglieder des PR sollen diese Info auch schon nach außen tragen. Angebunden wird dieses Projekt an den PR und es wird nach ca. 1,5 Jahren von der Gruppe eigenverantwortlich weitergeführt werden müssen, wenn P-Ass Michel Dornbusch nicht mehr vor Ort ist.

## ➤ ISK-Verhaltenskodex

Der Flyer „Verhaltenskodex“ (auch von unserer Homepage herunterzuladen) wurde besprochen. Jedes Mitglied des PR gab durch seine Unterschrift die Zustimmung zur Einhaltung des Verhaltenskodex.

## ➤ Stellungnahme zum sexuellen Missbrauch in der Kirche und zur Initiative „OutInChurch“

Seit der letzten PR-Sitzung wurde gemeinsam mit dem Kirchenvorstand eine Stellungnahme zum sexuellen Missbrauch und zur Initiative „OutInChurch“ erarbeitet. Das Dokument wurde von beiden Gremien verabschiedet und anschließend in der Presse sowie auf unserer Homepage veröffentlicht. Es kann dort unter „**AKTUELLES+TERMINE**>Stellungnahme sexueller Missbrauch“ eingesehen und heruntergeladen werden.

## ➤ Aktion „autofreier Sonntag“ in der Fastenzeit am 27. März

Es wird verschiedene dezentrale Aktionen zum Thema Gerechtigkeit (bes. Klimagerechtigkeit) geben. Diese wurde vorgestellt und besprochen.

## ➤ Projekt: Bibelsommer

Wolfgang Schweitzer stellt das Projekt „Bibelsommer“ vor. Es lädt ein, der Bibel an ungewöhnlichen Orten zu begegnen.

Die Themen richten sich nach dem Misereor-Motto: ES GEHT! GERECHT.

Zwei Termine im Sommer in der Polizeiwache Warendorf und im Amtsgericht Warendorf sind geplant.